Spielen als Lernmotivation – Freie Naturschule startet in den Betrieb

Blick in die neue Schule. Foto: Enrico Kugler

Auf dem Gelände der ehemaligen LPG-Ranch (Bornmühlenstraße 11) hat die neue „Freie Naturschule im Fürstenberger Seenland" am 3. August Einschulung gefeiert. 20 Schüler beginnen das neue Schuljahr und sieben Lehrkräfte ihre Tätigkeit. Träger der integrierten Grundschule mit Oberschulanschluss ist der Verein „Draußen Spielend Lernen e. V." unter der Vorstandsvorsitzenden Angelika Seed und ihrem Stellvertreter Dr. Mark Butler.
Die Grundidee der Schule sei die Annahme, dass Kinder eine angeborene Wissenslust hätten, die jedoch die richtige Umgebung benötige, um sich zu entfalten. Dazu gehöre auch ein Mitspracherecht über die aktuelle Beschäftigung. „Allerdings muss auch der Rahmenlehrplan berücksichtigt werden", erklärt Butler weiter. Um die Kinder und Jugendlichen mitreden lassen zu können, brauche es zudem eine Begegnung auf Augenhöhe, Respekt unter Lehrern und Schülern sowie zwischen Lehrern und Eltern. Der Kulturwissenschaftler hat sich jahrelang mit den Ergebnissen der Spielforschung auseinandergesetzt und sie für das Lernkonzept der Schule aufbereitet. „Damit sind wir relativ einzigartig, nicht nur in Brandenburg". In der Region gäbe es ein großes Interesse an neuen Bildungsformen.
Ein letzter wichtiger Ansatz der Naturschule ist die amerikanische „Wildnispädagogik" in der Tradition der nordamerikanischen Wilderness Awareness School, die die Natur als ausgezeichnete Lernumgebung und wichtige Ressource für die Bildungsarbeit ansieht. „Dieser Ansatz etabliert sich in Deutschland zunehmend seit der Jahrtausendwende und bietet sich in der reichhaltigen Wald- und Seenlandschaft Fürstenberg geradezu an."

Mit diesen Konzepten stellte der Verein Anfang 2018 seinen Antrag beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, der erst Ende Juli 2019 bewilligt wurde. Mit der Stadt besteht zudem eine Kooperation, um die Mehrzweckhalle für den Sportunterricht mitnutzen zu können. „Ansonsten findet der Schulsport draußen im Freien statt", so Butler.
Die Schule soll in der kommenden Zeit nur langsam wachsen und nach zwei Jahren auf ein neues Gelände umziehen. Der Verein hofft zudem, nach drei Jahren staatliche Unterstützung zu erhalten. *Conrad Wilitzki*

INFO

Eröffnungsfeier:
Mi, 20. September, 11:00 Uhr
Vorstellung der Schule mit Führung durch die Schule und kleinem Empfang, Danksagung an alle Unterstützer